



Eat Art - Performance Dinner

Bei einem Performance Dinner werden in Galerie- und Museumsräumen Kunstwerke „erkocht“. Eine Gruppe von bis zu 18 Teilnehmern lässt sich auf ein Experiment ein – man kennt nicht alle Anwesenden, verbringt aber den gesamten Abend gemeinsam. Es wird zusammen gegessen und getrunken, ohne dass man sich die Speisen vorher ausgesucht hätte. Eine Einführungsrede erläutert u. a. die geschichtlichen Bezüge zu Daniel Spoerri, dem Erfinder der Eat Art, oder Rirkrit Tiravanija, einem weiteren Künstler, der Essen zur bildenden Kunstform erhoben hat. Zugleich nimmt sie konkreten Bezug auf die ausgestellten Werke und deren Schöpfer. Denn ein Performance Dinner beschäftigt sich ebenso sehr mit den biografischen Daten des Künstlers, wie es visuelle Merkmale der Arbeiten aufgreift; beide Aspekte werden in ein neues – essbares – Kunstwerk transformiert. Der Teilnehmer hat so die Möglichkeit, die Ausstellung auf einer ganz anderen Ebene zu erleben: Die Kunst geht nun auch durch den Magen!

Rolf Baltromejus
Steinstraße 24
35390 Gießen
RB@Rolf-Baltromejus.com
www.rolfcooks.com

